

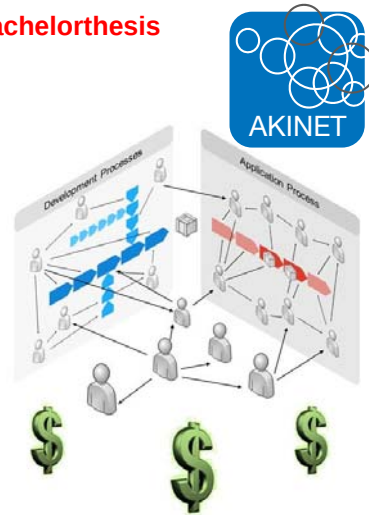
# Humankapitaltheorie in Innovationsnetzwerken

Diplomarbeit/ Masterthesis/ Semesterarbeit/ Bachelorthesis

## Aufgabenstellung:

Das Forschungsprojekt AKINET beschäftigt sich mit der **aktiven Kundenintegration** in **Innovationsnetzwerke**. In der betriebswirtschaftlichen Faktorenlehre ist Humankapital ein Produktionsfaktor wie physisches Kapital. Es quantifiziert sämtliche Fähigkeiten, Kenntnisse, Erfahrungen, Innovationspotenzial und Talente sowie das Wissen von Mitarbeitern und Managern.

Im Rahmen dieser interdisziplinären Arbeit soll die Humankapitaltheorie Ausgangspunkt sein, um im Kontext von Innovationsnetzwerken eine erweiterte Wirtschaftlichkeitsrechnung von Kundeneinbindung in Innovationsprojekte zu unterstützen. Die Arbeit wird sowohl vom Lehrstuhl für Produktentwicklung (Fakultät Maschinenwesen) als auch vom Lehrstuhl für Soziologie (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) gemeinsam betreut.



## Arbeitsschwerpunkte der Studienarbeit:

- Recherche und Darstellung der Humankapitaltheorie
- Erarbeitung eines sinnvollen Kennwertes für die Ermittlung des Humankapitals in Innovationsnetzwerken
- Anwendung und Validierung des Kennwertes auf ein Praxisprojekt

## Voraussetzungen:

- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Interesse an einer stark vernetzten Themenstellung

## Art der Arbeit:

- |                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/>            | konstruktiv   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | theoretisch   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | experimentell |

## Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Andreas Kain  
Raum: 2138  
089/289 151 41  
kain@pe.mw.tum.de